

RUDLOFF

Saatgutvermehrung

Werden Sie Produzent für erstklassiges Saatgut –
es lohnt sich!



Qualität
von Anfang
an

Woher stammt das RUDLOFF Saatgut?

Die überdurchschnittliche Gesundheit, die Keimfähigkeit und die Triebkraft des Saatguts sind nur einige Faktoren, die das hohe Qualitätsniveau unserer Mischungen und Einzelsaaten bedingen. Insbesondere die unabhängige Wahl ausgesuchter Sorten und unsere jahrzehntelange Erfahrung in der Saatgutveredelung sind in dieser Hinsicht der Schlüssel zum Erfolg. Um die Hochwertigkeit des Saatguts stets kontrollieren und beeinflussen zu können, setzen wir im Bezugsgeschäft in weiten Teilen auf die eigene Saatgutgewinnung – auf mehr als 4.000 Hektar deutscher sowie auf etwa 1.500 Hektar Vermehrungsfläche weltweit. Zusammen mit langjährigen Partnerbetrieben ernten wir dort die Rohware, welche anschließend von uns aufbereitet und zu Mischungen zusammengestellt wird.



RUDLOFF Saatgutmischungen – mit erprobten Rezepturen zum erfolgreichen Einsatz in der konventionellen und ökologischen Landwirtschaft.



Vermehrt werden vorwiegend Weidelgräser, Schwingelarten, Lieschgras, Knaulgras, Rotklee sowie diverse Zwischenfruchtarten wie Ölrettich, Gelbsenf und Phacelia.



Die Lupine ist nicht nur eine Augenweide, sie verbessert als Stickstoffsammler auch die Bodenqualität.



Die Pflanzenreste werden getrocknet und können zu Futter weiterverarbeitet werden. So ergibt sich eine lohnende Doppelnutzung.

Die
Vorteile
auf einen
Blick:

- + Erwirtschaftung von konkurrenzfähigen Deckungsbeiträgen
- + effizienter Ressourceneinsatz mittels integrierten Anbaus zum Beispiel durch Ansaatverfahren unter Deckfrucht
- + Erweiterung der Fruchtfolgen für mehr Flexibilität im Ackerbau
- + Verbesserung der Humusbilanz durch Anbau von humusmehrenden Kulturen
- + Ausnutzung von guten Vorfruchtwerten
- + Erosionsschutz und Verhinderung von Nährstoffauswaschung mittels ganzjähriger Begrünung
- + Effizienzsteigerung der Flächen infolge mehrjähriger Beerntung
- + Doppelnutzung durch Verwertung der Gräser in Form von Heu und Grünaufwuchs als Futter
- + Brechung von Arbeitsspitzen und Ausgleich der Arbeitsverteilung

Saatgutproduktion – eine echte Alternative

Die Saatgutproduktion in aktiver Zusammenarbeit mit unseren Partnerbetrieben ist nicht nur für uns ein Gewinn. Klug eingegliedert in die Unternehmensstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe erwirtschaftet der Betriebszweig Saatgutproduktion mehr als konkurrenzfähige Deckungsbeiträge und ist damit eine echte Alternative zum üblichen Ackerbau. Neben den monetären Vorteilen profitieren die Betriebe von mehr Flexibilität in jeglicher Hinsicht. Nicht nur die Arbeit verteilt sich gleichmäßiger über das Jahr und Arbeitsspitzen werden mit dem Anbau von Kulturen unterschiedlicher Reifebereiche gebrochen, auch die Fruchtfolge kann geschickt erweitert und so das Potential der Ackerflächen effizient ausgenutzt werden. Viele Kulturen, die unsere Partnerbetriebe für uns anbauen, bringen noch dazu aus ökologischen Gesichtspunkten eine Reihe Vorteile mit sich. Oftmals lassen sich die Humusbilanz und die Bodenstruktur verbessern und es ergeben sich gute Vorfruchtwerte. Durch die ganzjährige Begrünung wird der Erosion vorgebeugt und Nährstoffauswaschungen werden reduziert. Gerade in Zeiten neuer Düngerverordnungen eröffnen diese Möglichkeiten neue Wege zu einem nachhaltig erfolgreichen Ackerbau.

Was Sie als Saatgutproduzent mitbringen sollten

Saatgut zu vermehren ist viel einfacher, als Sie denken. Denn das fachliche Know-How und die technischen Voraussetzungen sind bei einem bereits erfolgreich wirtschaftenden landwirtschaftlichen Betrieb ohnehin vorhanden oder können bequem von einem Lohnunternehmen zur Verfügung gestellt werden. Die einzigen Voraussetzungen sind die Bereitstellung von ausreichend Fläche mit möglichst wenig Unkraut und die Möglichkeit, das Erntegut mittels Außenluft auf Ihrem Betrieb bis zur Abholung zu belüften. Dazu ist keinesfalls eine hochtechnisierte Trocknungsanlage notwendig. Oftmals genügt auch schon eine befestigte, überdachte Fläche, die entsprechend vorbereitet wird. Unser Vermehrungsberater entwickelt gern mit Ihnen mögliche Umsetzungsvarianten.



Saatgut ist eine entscheidende Grundlage für den Erfolg der gesamten landwirtschaftlichen Tätigkeit. Umso wichtiger ist es, dass sich immer wieder Betriebe zur Saatgutproduktion entschließen. Um unser Netzwerk weiter auszubauen, suchen wir Vermehrer für Weidelgräser, Schwingelarten, Lieschgras, Knaulgras, Rotklee, Luzerne, Ölrettich, Gelbsef, Phacelia und diverse weitere Arten. Wir bringen über 60 Jahre Erfahrung im Vermehrungsanbau mit und Sie Ihre Expertise vor Ort.

Wir suchen Vermehrer!



Sie übernehmen den Anbau, wir den Rest

Ein gut abgestimmter Vermehrungsvertrag bildet den Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und legt die Rahmenbedingungen fest. Dabei ist uns ganz besonders wichtig, dass wir langfristige Geschäfte zur Zufriedenheit beider Seiten abschließen. Individuelle, betriebsspezifische Absprachen auf kurzen Wegen gehören ebenfalls dazu. Wir geben Ihnen die Abnahmegarantie für anererkennungsfähige Ware. Lediglich das Anbaurisiko liegt bei Ihnen.



UNSER ANGEBOT:

- > Rahmenvertrag auf Basis des Saatgutverkehrsgesetzes mit Abnahmegarantie für anererkennungsfähige Ware.
- > Produktionstechnische Unterstützung durch qualifizierten Anbauberater. Mehrmals jährliche Beratung vor Ort, wenn gewünscht.
- > Abholung der Ware per Spedition direkt von Ihrem Betrieb auch in Regionen weitab unserer Reinigungsstätte.
- > Reinigung, Trocknung und Zertifizierung der Rohware in unseren Aufbereitungsanlagen am Standort Schönberg.

Kontaktieren Sie uns!

Unser Anbauberater steht Ihnen bei Fragen sehr gerne zur Verfügung:
ENRICO NOZINSKI
 Mobil: +49 (0) 178 / 55 75 528
 E-Mail: e.nozinski@rudloff.de



Fotos: RUDLOFF GmbH – Titel, Seite 2, 3 und 5; Adobe Stock – Seite 2 oben (Zsolt Farkas), 4 (Stéphane Leitenberger), 5 (Budimir Jevtic). Nachdruck, auch in Auszügen, ist nicht gestattet.

